

Rhythmus. Timing. Am eigenen Leib.

Tänzerisches Training und Körperarbeit, Analyse und Gestaltung intermedialer Phänomene in Musik, Film, Tanz und Gesellschaft, Timing im Alltag

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module

Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K125.2.19H.001 / Moduldurchführung
Modul	Rhythmus zwischen Künsten und Kulturen
Veranstalter	Z-Module
Leitung	Dozent / Leitung: Dr. Steffen A. Schmidt, Musik-und Kulturwissenschaftler, Komponist, Musical Performer Gäste: Anna Huber; Choreografin , Stephan Teuwissen; Dramaturg , Laetitia Kohler, Tänzerin
Zeit	Mo 2. September 2019 bis Fr 13. September 2019 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 5.K07 Seminarraum (24P)
Anzahl Teilnehmende	8 - 15
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Training, Vorlesung, Seminar, Workshop, Projektarbeit
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	-Grundlagen der rhythmischen Erfahrung durch Tanz und Musikhören; Einführungen in die Sprache des Bühnentanzes (Trainings) -Grundlagen und Kenntnisse des Rhythmus' in unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen und Anwendungen -Erarbeitung intermedialer Werkzeuge zur Rhythmus-Analyse für das eigene Fach -Sensibilisierung für zeitliche Abläufe und „Timing“
Inhalte	Rhythmus wird vor allem DURCH den eigenen Leib im Tanz und AM eigenen Leib durch Musik erfahren. Geht es in der ersten Woche um das Kennenlernen rhythmischer Abläufe in Tanz und Musik durch eigenes Training im Ballett und modernen Tanz (Contemporary) im Zusammenhang mit Musik (live Klavier)– ohne Voraussetzungen für blanke Anfänger geeignet – so dient die 2. Woche der reflektierten Herangehensweise an den Rhythmus und um das Timing im Alltag. Ausgehend von Phänomenen in Film (2001- Kubrick), in der Musik (Popmusik, Avantgarde), im Tanz (Pina Bausch) und in der Gesellschaft erarbeiten wir Analysewerkzeuge, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektiven und eigene Projekte. Übergeordnete Themenschwerpunkte sind - Körper und Gleichgewicht - Zeit und Zeitstrukturierung; Erzeugung von Spannung - Gestaltete Zeit und Proportionen in den Künsten - Symmetrien, Asymmetrien
Bibliographie / Literatur	Ein ca 20 seitiger Reader wird den TNs 1 Woche vor Beginn zugeschickt.
Leistungsnachweis /	80% Anwesenheit

Testatanforderung	Konzeptuelle Planung einer eigenen Bewegungssequenz mit Ton/Musik und eines eigenen skizzierten Projekts mit Abschlusspräsentation
Termine	HS 19 in KW 36/37 vom 2.9. - 13.9.2019
Dauer	2 Wochen
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Kontaktaten zur persönlichen Beratung (falls gewünscht): Steffen.schmidt@zhdk.ch 076 32 64 628